

indischen Potentaten vor den englischen großen Reedern gewertet werden. An allen Orten, wo die Welt, in der man sich nicht langweilt, sich zusammenfindet, sind Pferderennen einer der wichtigsten Bestände der Zerstreung. Zum großen Preis von Baden-Baden nennen die großen Ställe Englands und Frankreichs genau so wie die der deutschen Länder; nicht selten verziert den äußeren Rahmen des



grünen Rasens eine Modenschau, die die Vertreterinnen des schönen Geschlechts mit den neuen Pariser Modeschöpfungen vertraut macht. Wenn diese Modenschauen nicht anlässlich des Rennens stattfinden, werden sie vielfach — wie auch in dieser Saison in Baden-Baden und Homburg — der Mittelpunkt von Gartenfesten, einem der beliebtesten Dessins der Vergnügungsprogramme der vornehmen Welt. Lei-



Oben: Der bekannte französische Sportsmann H. Letellier mit seiner Frau und seinem Trainer Filippi vor dem Casino in St. Sebastian *Phot. E. Navello*

Unten: Beim letzten Poloturnier in Frohnau. Frau v. Reznicek, Kammersängerin Kirchhoff, Fritz Hartmann, Graf Montgelas und v. Mumm *Phot. Binder*